

Kunde: Frauenbande
Projekt: Unternehmerinnenpreis 2014
Medium: Wirtschaftsblatt
Datum: Ausgabe 03/2014
Ressort: Düsseldorf – Menschen und Ereignisse
Auflage: 83.043

Wirtschaftsblatt

DAS STANDORTMAGAZIN FÜR DÜSSELDORF

DEUTSCHLANDS AUFLAGENSTÄRKSTES TRANSPORTMEDIUM FÜR IDEEN IM MITTELSTAND.

AUSGABE 3/14 11. JAHRGANG 5,- EURO



Der Logistik-Kompass 2014

Akteure und Trends der Branche im Überblick

In allerhöchster Mission

Was S... Wirtschaft leisten

G...ommen

Bundeswirtschafts... stärken

De... Vorstand Dr. Mich... im Interview

EXKLUSIV

Die 200 wichtigsten Logistiker und Spediteure

Clevere Unternehmerinnen geehrt

Bereits zum zweiten Mal verlieh das Netzwerk „Frauenbande“ den Düsseldorfer Unternehmerinnenpreis. Ende Juni wurden in Stockum vier Geschäftsfrauen für unternehmerisches Geschick, innovative Ideen und Mut zur Selbstständigkeit durch das Unternehmerinnen-Netzwerk prämiert.

Unter 34 Bewerbungen wählte eine Jury vier Düsseldorferinnen aus, um ihre innovativen Geschäftsideen mit dem Unternehmerinnenpreis 2014 auszuzeichnen. Im Stockumer Event & Fair Hotel Tulip Inn, das an die Esprit Arena grenzt, nahmen die Unternehmerinnen ihre Preise entgegen.

Mechthild Tembusch-Droste landete auf dem ersten Platz. Ihre Idee von digitalen Kinderbüchern mit Lerneffekt und Animationen wurde mit 1.500 Euro Preisgeld und einer Jahresmitgliedschaft bei der „Frauenbande“ prämiert.

Kreative Geschäftsideen

In diesem Jahr gab es gleich zwei Zweitplatzierte. Die Jury wählte Fatiha Essino mit ihrem Unternehmen ESS Metall-Halbzeug und erkannte damit zugleich die Herausforderung an, sich in der Männerdomäne Metallbranche durchzusetzen. Ebenfalls Zweitplatzierte wurde Yvette Kuth. In ihrer Süßigkei-



Die Preisträgerinnen (v. l.): Yvette Kuth, Sandy Krämer, Fatiha Essinou und Mechthild Tembusch-Droste

ten-Manufaktur „Snoepjes“ in Flingern können Kunden individuelle Bonbons angefertigen lassen. Den Sonderpreis für „Unternehmerischen Mut“ erhielt Sandy Krämer, die seit ihrem 26. Lebensjahr eine eigene Rewe-Filiale leitet und für

28 Mitarbeiter verantwortlich ist. Dagmar Schulz, Initiatorin des Unternehmerinnenpreises, war sehr zufrieden: „Wir haben diesen Preis ins Leben gerufen, um Unternehmerinnen Mut zu bereiten, sich sichtbar zu machen.“ ■ sat